Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1023660

1699
Sept. 7

Archiv Frhr. v. Landsberg-Dernstein Nr. 1

Schenkung zwischen Johann Mathias v. d. Leck
Hr. Rheinfeld und Frau Maria Magdalena von
Plettenberg, seine Hausfrau, [illegible] der Erblichen
Johann Mathias in Gnaden gegebe ruptiae
die Herrlichkeit Rheinfeld, die adeliche Sitze
Amelsbüren und Osterbeck mit allen an und zu
gehörungen, mit Höfen, Holz, Felden, Wäldern
Wasser Bäumen, Fischereien, Mühlen, Jagden, Hof-
reisen, Gerechtsamen, und sonsten jure allodiale
und Feudalia wieder andere althergebracht, sonder-
heitlich, und seine 2 Söhne wegen ihrer Filialquoten
anerzogen haben sollen — die Braut aber über-
gesetzt 10000 Rthlr zu Ehesteuer und Brautschatz
mitbringen sollen. — Wann nun Bräutigam,
wenn die Braut sich in seinem Ableben Ehestands
trostlos befinden, und seiner [illegible], sie Ehefrau
zu Ehe [illegible] und heirathen auf seinen
Gütern würde; so sollte er seinen all etwa
zu zeugenden Söhnen und Töchtern nicht mehr
als den 3ten Theil des Gesamt zu thun zu
mündlich sein. — Sollte sich aber zutragen, daß
ein oder mehr und grosser als Einer Söhne und
Töchter erzielet würden, so sollen die sämmtliche
des Ehegatten Güter auf die ältesten Söhne und
resp. die Lehnfolge [illegible] und [illegible]

Testamentum mit Recht und Gültigkeit des nächsten
Verwandten Abgangs des Rheinfeld und
beschlossen im Jahre 1699 d. 7ten Septemb. in Amelsb.

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007